

## London, British Library Arundel 37

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** Beda  
**Sprache:** Lateinisch  
**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Theologie / Exegese

### ÄUBERES

- Entstehungsort:** Lorsch (BISCHOFF 1989 u. 2004)  
**Entstehungszeit:** 1. Hälfte 9. Jh. (BISCHOFF 1989); 2. Viertel 9. Jh. (BISCHOFF 2004)
- Typus (Überlieferungsform):** Codex  
**Beschreibstoff:** Pergament (Vorsatzbll. aus Papier)  
**Umfang:** III, 67, IV Bll.  
**Format (Blattgröße):** 29 x 19,5 cm  
**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** mehrheitlich Quaternionen; am Anfang und Ende Bll. verlorengegangen  
**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Foliierung (modern) – 7v, 15v, 23v, 31v, 39v, 47v, 55v, 63v  
Lagenzählung *Q III-X* (z.T. mit Strichen verziert)  
**Zustand:** durch Wasserschaden stark verschmutzt
- Schriftraum:** 22,5 x 15 cm  
**Spaltenanzahl:** 1 Spalte  
**Zeilenanzahl:** 27 Zeilen  
**Schriftart:** karolingische Minuskel  
**Schreibstil nach Bischoff:** Übergangsstil  
**Angaben zu Schrift / Schreibern:** s. Layout  
**Layout:** 21r, 60v Incipits und Explicits (in roter) sowie Buchanfangszeilen, 3r auch Kapitelanfangszeile, in Unziale (60v Textanfangszeile mit Capitalis-Elementen), die Anfangszeilen nach BISCHOFF 1989 z.T. ähnlich der Unziale in →Vatikan, BAV, Pal. lat. 160, →281 u. →284; Initialmajuskeln (an Kapitelanfängen oft etwas vergrößert), Satzmajuskeln; Zitatzeichen; Kapitelzählung am Rand (oft mit Strichen verziert, bisweilen in Rot), häufig im Falz verdeckt  
**Nachträge und Benutzungsspuren:** einige Korrekturen des 9. Jh. zwischen den Zeilen, 4v, 65v am Rand (mit Verweiszeichen hl und korrespondierendem hd, jeweils mit Kreuzstrich durch die Schäfte), 38v, 50r Nota-Zeichen; 1r Vermerk zum Blattverlust *h[ic] d[esunt]* (?); 1., ungezähltes Nachstoßbl. r moderne Angabe zum Umfang  
**Einband:** brauner Halbledereinband, auf Vorder- und Hinterdeckel goldgeprägtes Wappen der Familie Howard mit Umschrift *Bibliotheca Arundeliana* (s. Kommentar zur Provenienz), auf Rücken Inhaltsangabe und Signatur in Goldprägung (London, BM/BL; 1963 restauriert [s. Hinterspiegel])

**Provenienz:** Lorsch (s. Karolingische Bibliothekskataloge); wohl Eberbach bei Eltville am Rhein (PALMER 1998)

**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** möglicherweise während des zisterziensischen Zwischenspiels in Lorsch (1232/34-ca. 1245) von dort in die Zisterzienserabtei Eberbach gelangt (s. hierzu PALMER 1998); wahrscheinlich im Eberbacher Katalog von 1502 unter der Signatur H 9 verzeichnet (PALMER 1998): „H 9 Beda in librum Esdre Initium *Eximius sacre interpretes etc*“ (zitiert nach PALMER 1998, S. 239); die Eberbacher Bibliothek im Dreißigjährigen Krieg 1631-1635 mehrmals geplündert, diese Hs. möglicherweise 1636 während einer Gesandtschaftsreise Thomas Howards (1585-1646), des 2. Earl of Arundel, von diesem erworben und 1667 von dessen Enkel Henry Howard (1628-1684), dem 6. Duke of Norfolk, mit zahlreichen weiteren Hss. der Royal Society in London übergeben (1r Stempel *Soc. Reg. Lond., ex dono Henr. Howard Norfolciensis*; auf Vorderspiegel aufgeklebtes Wappen der Royal Society mit Signatur [?] XV.8.6), 1831 mit den restlichen Arundel-Hss. der Royal Society vom British Museum gekauft (BL cat. online; s. auch FORSHALL 1834 u. PALMER 1998); 1r alte Signaturen (?) 88 und 2.6

**Karolingische Bibliothekskataloge:** HÄSE 2002, Nr. 193 (A-, B194, Ca251, D155) (ohne Nennung dieser Hs.)

**Bibliographie:** [FORSHALL, Josiah (Hg.)]: *Catalogue of Manuscripts in the British Museum. New Series*, Bd. 1.1: *The Arundel Manuscripts*, London 1834, S. If., 9, Tf. 2b (21r [Ausschnitt]); SCHNITZER, Paul (Bearb.): *Handschriften aus dem Kloster Lorsch. Zur 1200-Jahrfeier der Stadt Lorsch im Jahre 1964 [...]. Katalog*, [Lorsch 1964], S. 16, Nr. 37; BISCHOFF, Bernhard: *Die Abtei Lorsch im Spiegel ihrer Handschriften* (Geschichtsblätter Kreis Bergstraße. Sonderbd. 10), 2., erw. Aufl. Lorsch 1989, S. 37-40, 106f.; PALMER, Nigel F.: *Zisterzienser und ihre Bücher. Die mittelalterliche Bibliotheksgeschichte von Kloster Eberbach im Rheingau unter besonderer Berücksichtigung der in Oxford und London aufbewahrten Handschriften*, Regensburg 1998, S. 32-45, 98-100, 239, 281; HÄSE, Angelika: *Mittelalterliche Bücherverzeichnisse aus Kloster Lorsch. Einleitung, Edition und Kommentar* (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen 42), Wiesbaden 2002, Nr. 193 (ohne Nennung dieser Hs.); BISCHOFF, Bernhard: *Katalog der festländischen Handschriften des neunten Jahrhunderts (mit Ausnahme der wisigotischen)*, Bd. 2, aus d. Nachlass hrg. v. Birgit EBERSPERGER, Wiesbaden 2004, Nr. 2410; BL Cat. ill. mss. online = *The British Library. Catalogue of Illuminated Manuscripts*, <http://www.bl.uk/catalogues/illuminatedmanuscripts/record.asp?MSID=1635&CollID=20&NStart=37> (o.J.); BL Cat. online = *The British Library. Search Our Catalogue: Archives and Manuscripts*, s. <http://searcharchives.bl.uk> (o.J.)

## INHALT

### Kurzüberblick:

1r-67v Beda, In Ezram et Neemiam prophetas allegorica expositio  
1r-21r Liber I (Anfang fehlt)  
21r-60v Liber II  
60v-67v Liber III (Ende fehlt)

### 1r-67v

**Verfasser:** Beda

**Titel:** In Ezram et Neemiam prophetas allegorica expositio (unvollständig)

**Angaben zum Inhalt:** am Anfang und Ende Text- aufgrund von Blattverlust – // *nunc inter hostes multiplicati at quinquaginta ferme milia uiri redierunt in patriam ...* (67v) *Et*

*quia magne perfectionis est, cum quis per meritum humilitatis // (Beda in I Esr I,2,68/69-II Esr III,3,13/14 = Beda in I-II Esr, lib. I, cap. 2-lib. III, cap. 18 [PL])*  
**Edition / Textausgabe:** PL 91, Sp. 807B-924C, hier Sp. 823A-891A (PLD); CCL 119A (HURST 1969), S. 235-392, hier S. 260-349 (LLT-A)  
**Literaturhinweise:** LAISTNER, Bede Mss. 40 – STEGMÜLLER 1607; CPL 1349; GRYSON, Rép. 329; CALMA II 174

© Michael Kautz, M.A., Universitätsbibliothek Heidelberg, 2014

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**  
<http://www.bibliotheca-laureshamensis-digital.de/suche/litsigl.html>